

Vorstellung des Vademekums zu amtlichen Untersuchungen bei Bioprodukten

Fulda, 24. Oktober 2025



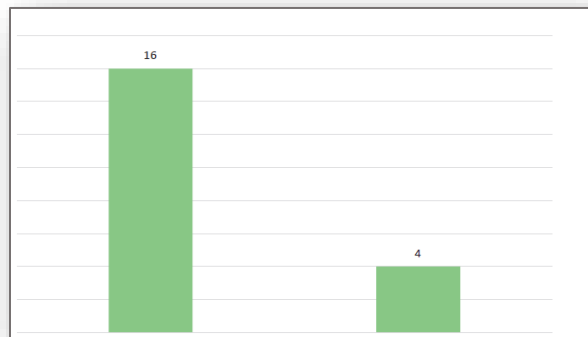
Kapitel 6.3
+
Kapitel 6.4

Christian Novak
Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft

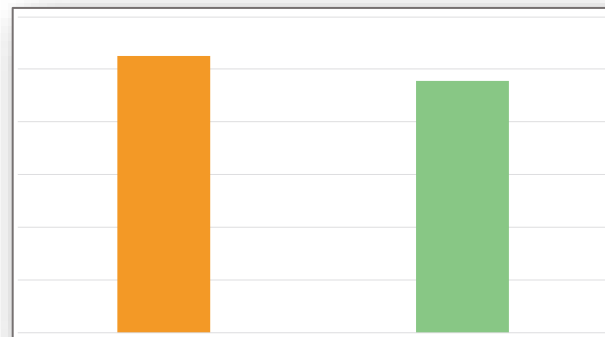


6.3 Von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten durchgeführte Untersuchungen

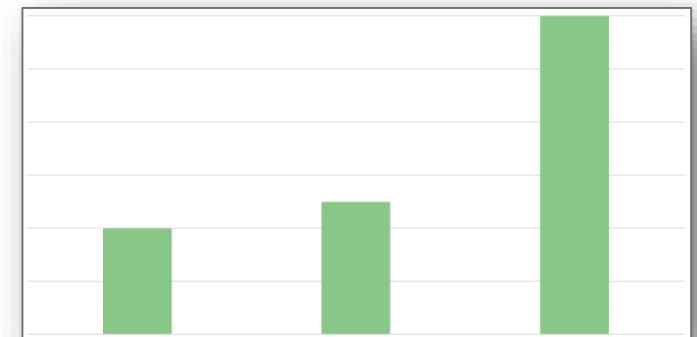
6.3.1 Auswertung der Umfrage: "Systematische Ansätze für amtliche Untersuchungen" (*Hartung, Verlet*)



&



&



6.3.2 Ansätze aus Bayern (*Simon, Novak*)

6.3.3 Ansätze aus Dänemark (*Lind*)

&

6.3.4 Ansätze aus Frankreich (*Catrou*)

Ansätze aus Frankreich (*Catrou*)

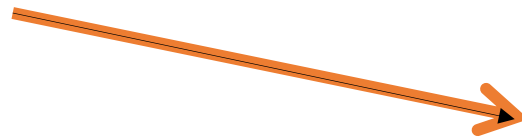
- Kontroll- und Zertifizierungssystem in Deutschland
 - **Die zuständige Behörde in Bayern**
 - **Der Rechtsrahmen**



- Quellen für Verdachtsmomente
- Nützliche Elemente
- Schlussfolgerungen

- Kontroll- und Zertifizierungssystem in Deutschland

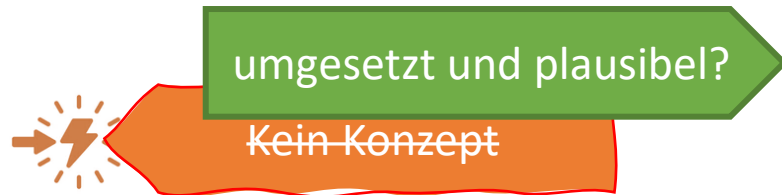
- Die zuständige Behörde in Bayern
- Der Rechtsrahmen
- **Quellen für Verdachtsmomente**



- Nützliche Elemente
- Schlussfolgerungen

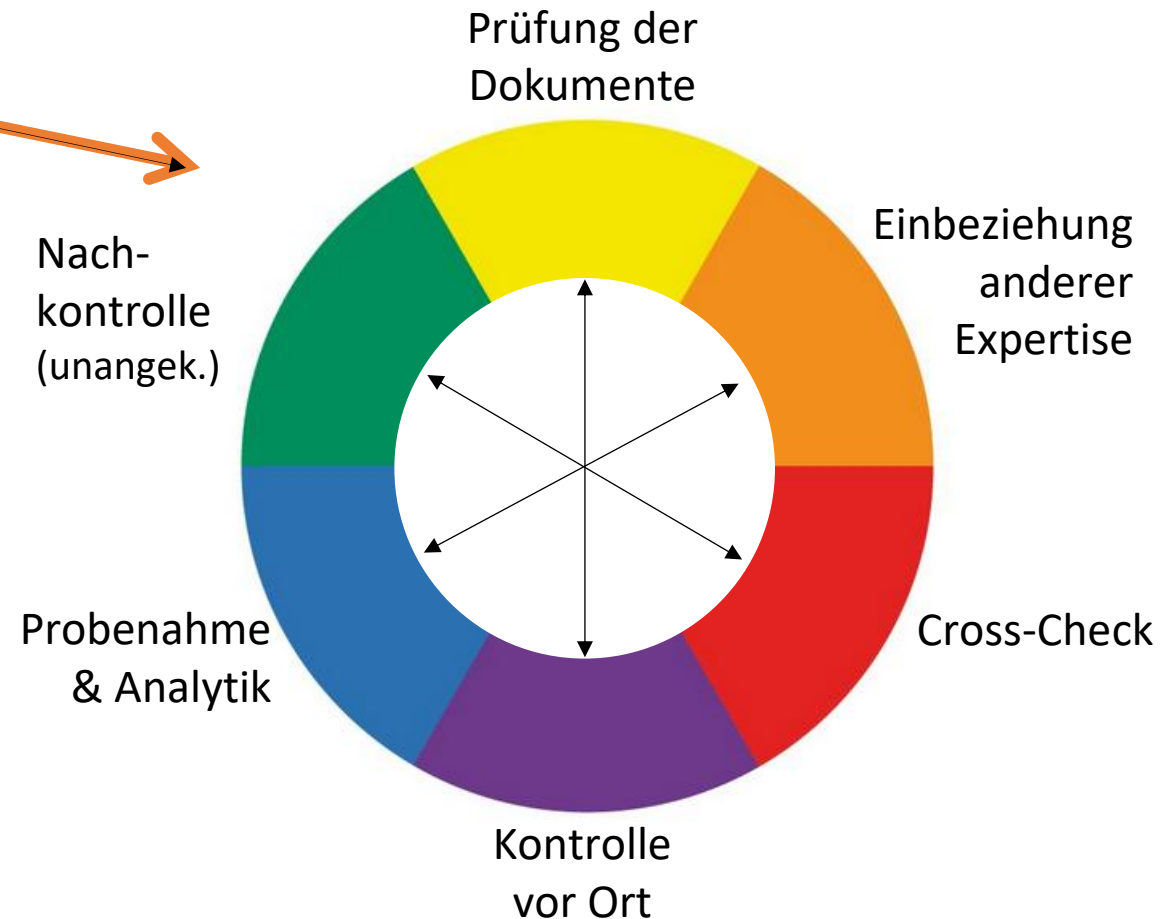
- **Komplementärer Ansatz**

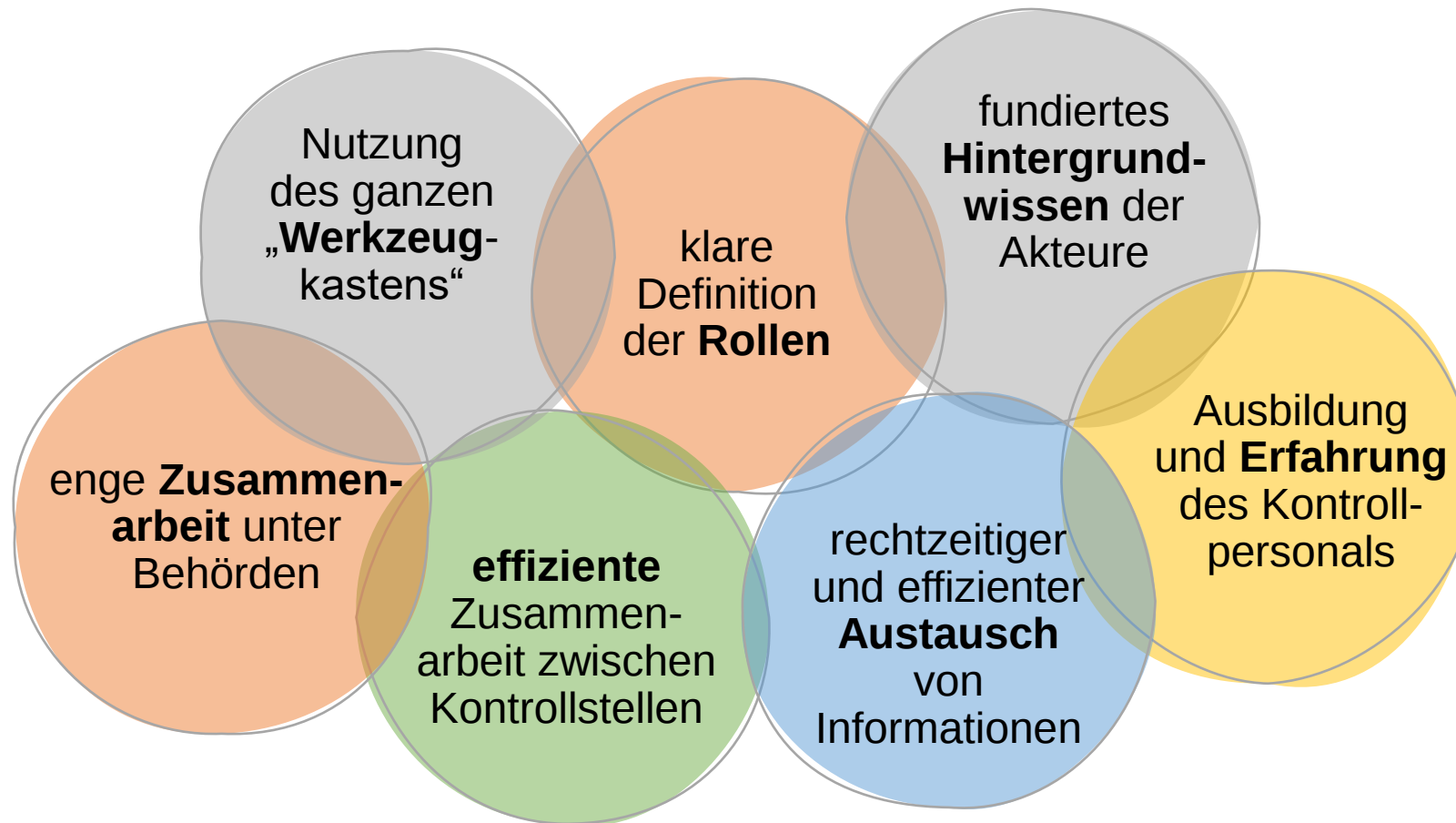
- **Vorsorgemaßnahmen**



- **Ganzheitlicher Ansatz**

- **Einzelfallbewertung**





6.4. Informationsaustausch, einschließlich grenzüberschreitender Kommunikation (OFIS)

(Maresca, Verlet)

6.4.1 Einleitung

6.4.2 Geschichte und Zweck des OFIS-Systems

6.4.3 Das OFIS-Meldeverfahren (INEU) und (INTC)

6.4.4 Herausforderungen

VO (EU) 2017/625 Artikel 105 Absatz 1 und Artikel 106 Absatz 1

- Verpflichtung zur Information anderer Mitgliedstaaten

VO (EU) 2018/848 Artikel 43 ... über den Informationsaustausch ...

- „... unverzüglich über jeden Verdacht auf einen Verstoß, der die Integrität ... beeinträchtigt“
- „... über ein von der Kommission bereitgestelltes Computersystem ...“

DVO (EU) 2021/279 Artikel 9 und Anhang II

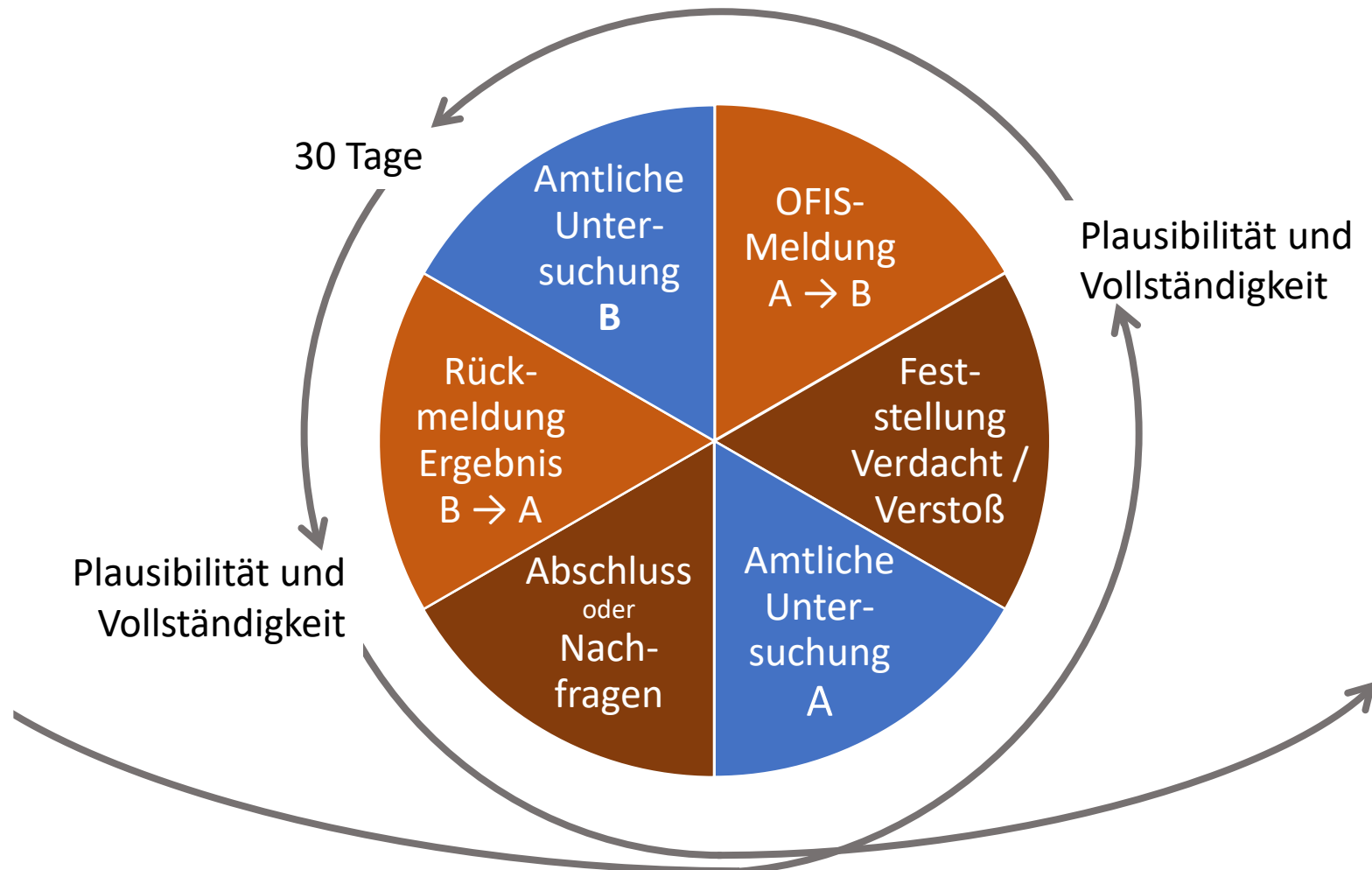
- OFIS ist zu nutzen (3 Szenarien)
- Mitgliedstaaten und KOM sind zu informieren

DVO (EU) 2023/1195

- Mitgliedstaaten sind verpflichtet, OFIS für die Bereitstellung von Informationen im Zusammenhang mit Art. 29 der VO (EU) 2018/848 zu nutzen.

ÖLG-DV § 2 Absatz 2

- Austausch von Informationen über OFIS Aufgabe der BLE



European Commission

AGRICULTURE AND RURAL DEVELOPMENT
Organic Farming Information System

European Commission > DG Agri AWA1 > TC Actors Module > Irregularities Reply Module for TC Actor

Notifications Annual Report CB Scope Modification Compliance Contamination Cases Logout

Notification Filter by Status

All Unreplied Refused Accepted Un-Issued Confirmed

Notifications											
Notification	Ver.	Notifier	Product Reference	Confirmed on	Replied on	Reply Status	View	Edit	Delete	Reply	Confirm

- Transparenz gegenüber den Mitgliedstaaten und Kontrollstellen im Drittland
- Seit mehreren Jahren im Einsatz und daher bereits gut bekannt
- Identifizierung besonders kritischer Probleme bei bestimmten Rohstoffen

European Commission

AGRICULTURE AND RURAL DEVELOPMENT
Organic Farming Information System

European Commission > DG Agri AWAI > TC Actors Module > Irregularities Reply Module for TC Actor

Notifications Annual Report CB Scope Modification Compliance Contamination Cases Logout

Notification Filter by Status

All Unreplied Refused Accepted Un-Issued Confirmed

Notifications											
Notification	Ver.	Notifier	Product Reference	Confirmed on	Replied on	Reply Status	View	Edit	Delete	Reply	Confirm

- mehrere Akteure beteiligt
- Engpass für den Fortgang der Untersuchungen
- keine Instrumente, um andere Kontrollstelle zu einer schnellen Zusammenarbeit zu „zwingen“
- Kontrollstellen haben keinen Zugang (zu anonymisierten Rohdaten)

- Alle Felder der OFIS-Meldung müssen ausgefüllt werden!
- Angaben zur durchgeführten Untersuchung, um eine mögliche Kontamination auf Ebene des meldenden Landes auszuschließen. Die Analyseergebnisse sollten belastbar sein.
(Probenahme und Nachweismethode erläutern, ansonsten: → Potenzial für künftiges widersprüchliches Ergebnis)
- Eindeutige Rückverfolgbarkeit durch alle Begleitdokumente gewährleisten
(Rechnungen, Lieferscheine, Frachtbriefe, COIS)

- Verspätete Meldungen, keine Reaktion, Zeitspanne 30 Tage nicht eingehalten
- Keine klare Beschreibung der Untersuchungsmethoden, die zur Ermittlung der Quellen und Ursachen angewendet wurden
- Im Falle der Schlussfolgerung, dass es sich um ein natürliches Vorkommen handelt, die mögliche Verwendung eines nicht zugelassenen Stoffes nicht weiter erwähnt
- Aberkennung im Herkunftsland ohne Angabe weiterer Gründe
- Keine klare Aussage zum Produkt (Bio-Status, vorläufige Sperrung, als nicht-ökologisch vermarktet) oder zum betroffenen Unternehmen (Zertifikat)
- Angabe „*es wurden keine weiteren Maßnahmen ergriffen*“ (im Zusammenhang mit der Risikoanalyse, um wiederholte Fälle zu vermeiden)
- Fehlende Anhänge oder Vielzahl irrelevanter Dokumente

AntiFraud Initiative



« Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer »

Seneca